



Dörflinger Info



3. Ausgabe 2023 Mai/Juni 2023

Auflage 500 Ex.

- Seite 1: Wort des Gemeindepräsidenten
- Seite 3: 300 Jahre Reiatgemeinden
- Seite 4: Portrait Lukas Mettler & Delia Toma
- Seite 8: Jubiläum Restaurant Pizzeria Freihof
- Seite 9: Ein nachhaltiges Geschenk für Dörflingen
- Seite 10: Demenzberatung Reiat
- Seite 11: Wissenswertes aus Dörflingen
- Seite 12: Dörflinger Termine



Lukas Mettler & Delia Thoma in ihrem neuen Tiny House

WORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Mettlers Tiny House

In der westlichen Welt liegen sogenannte Tiny Houses seit einigen Jahren voll im Trend. Nicht luxuriösen, grossflächigen und energieverschleissenden Wohnungen und Häusern gehört die Zukunft, sondern flexiblen, minimalistischen, ästhetischen Wohnformen. Der junge Lukas Mettler hat grösstenteils in seiner Freizeit einen kleinen, historischen Stall

direkt neben seinem elterlichen Bauernhaus zu einem spannenden Tiny House umgebaut.

Auf Seite 4 portraituren wir Lukas Mettler und seine Partnerin Delia Thoma, welche in diesem Februar den ehemaligen, kleinen Stall direkt an der Dorfstrasse bezogen haben. ▶



Unsere Kindergärtnerin

Am 1. Mai 1993 trat **Karin Fierz** ihren Schuldienst in Dörflingen an. Seit 30 Jahren ist Karin Fierz für den Dörflinger Kindergarten verantwortlich – mehr als 300 Dörflinger Kinder hat sie seither betreut. Und bereits besuchen die ersten Kinder von ehemaligen Kindergartenkindern wieder den Unterricht von Frau Fierz. In diesen vergangenen 30 Jahren wurde Karin Fierz während zwei kinderreichen Phasen von einer zweiten Kindergärtnerin unterstützt. Vielen Kindern ist der Kindergartenhund Murphy ans Herz gewachsen. Die Verlegung des Kindergarteneintrittsalters auf vier Jahre, die integrative Schulform, die Einführung der neuen Medien und der Informatik – Karin Fierz war stets offen für Neues. Der Gemeinderat Dörflingen gratuliert im Namen der Einwohnergemeinde Karin Fierz für ihren grossen Einsatz und für ihre Treue und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

Nachhaltiger Einsatz von Keller Holzbau

Dieses Jahr beschlossen Andrea und Roland Keller, die Nachhaltigkeit des Dörflingerwaldes aktiv zu unterstützen. Alleine in der Pläntere sorgten die Borkenkäfer für ein rund ein Hektar grosses Chäferloch bei den Fichten. In der Folge mussten diese Fichten vom Dörflinger Forst restlos gefällt werden. In der ersten Aprilwoche wurde nun die Idee der Neubepflanzung in der Pläntere umgesetzt. In Zusammenarbeit mit unserem Reiatförster Michael Ryser, zwei Lehrlingen vom Forst sowie den beiden Lehrlingen der Keller Holzbau+Schreinerei AG wurden die 370 Jungpflanzen eingesetzt. Die Gemeinde bedankt sich bei Andrea und Roland Keller sowie allen Mitbeteiligten.



Rechnung 2022

Am Mittwoch, 24. Mai, findet in der Aula des neuen Schulhauses Dörflingen die Gemeindeversammlung statt. Haupttraktandum: Die Rechnung 2022. Auch dieses Jahr ist die Jahresrechnung auf der Onlinepräsenz der Gemeinde aufgeschaltet. Zudem können Interessierte in der Kanzlei während der Öffnungszeiten die Rechnungsunterlagen konsultieren oder auf Wunsch auch beziehen. Das Jahr 2022 schliesst mit einer sogenannten «roten Null» ab. Der geringe Verlust von CHF 3'870 bei einem budgetierten Aufwandsüberschuss von CHF 137'881 weist auf eine sehr realistische Budgetierung im Jahre 2021 hin. Unser Finanzreferent Gabriel Ulrich und das gesamte Gemeinderatsteam setzen weiterhin auf den zielführenden Mix aus Budgetdisziplin und notwendigen Investitionen. Grosse Abweichungen verzeichnet die Gemeinde im Bereich Soziale Sicherheit, in welchem die Ausgaben für die externen Berufsbeistandschaft mit CHF 42'964.00 die höchsten Abweichungen verursachten. Eine erfreuliche Entwicklung zeichnet sich im Bereich Finanzen und Steuern ab – mit Erträgen von CHF 125'545.34 über dem budgetierten Wert. Die Gründe der Mehrerträge liegen im Bereich Grundstückgewinnsteuern, im reduzierten Finanz- und Lastenausgleich, in den Steueranteilen des Bundes sowie im Ertrag aus dem Verkauf eines Strassenboards. Bereits weit über 70% aller Ausgaben liegen leider nicht mehr im Entscheidungsbereich des Dörflinger Gemeinderates – und viele neue Gesetze und politischen Vorstösse weisen auf eine Tendenz hin, die uns klar weg vom föderalistischen System führt. Wir freuen uns jedenfalls auf Ihr zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung vom 24. Mai.

Waldfunktionsplan

Die Mitwirkungsveranstaltung zum Waldfunktionsplanung Reiat 2023 war ein voller Erfolg. Das Interesse der Dörflinger Waldbesitzern war sehr gross: Zahlreiche Dörflinger «Hölzige» erschienen am 15. März 2023 im Thaynger Reckensaal. Der neue Waldfunktionsplanung, insgesamt vereinfacht aufgebaut, stiess bei allen Waldbesitzern der Reiatgemeinden auf ein sehr positives Echo. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Reiatförster Michael Ryser für seinen unkomplizierten, hilfsbereiten und proaktiven Einsatz bedanken.

IM NAMEN DES GEMEINDERATS WÜNSCHE ICH IHNEN
ERFOLGREICHE, GESUNDE UND SCHÖNE MAI- UND JUNI-TAGE

PENTTI AELLIG, GEMEINDEPRÄSIDENT

In der Dörflinger-Info behalten wir uns vor, situativ zugunsten der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum anzuwenden.

Am 10. März 1723 wurden die Reiatgemeinden zu Schweizer Dörfern

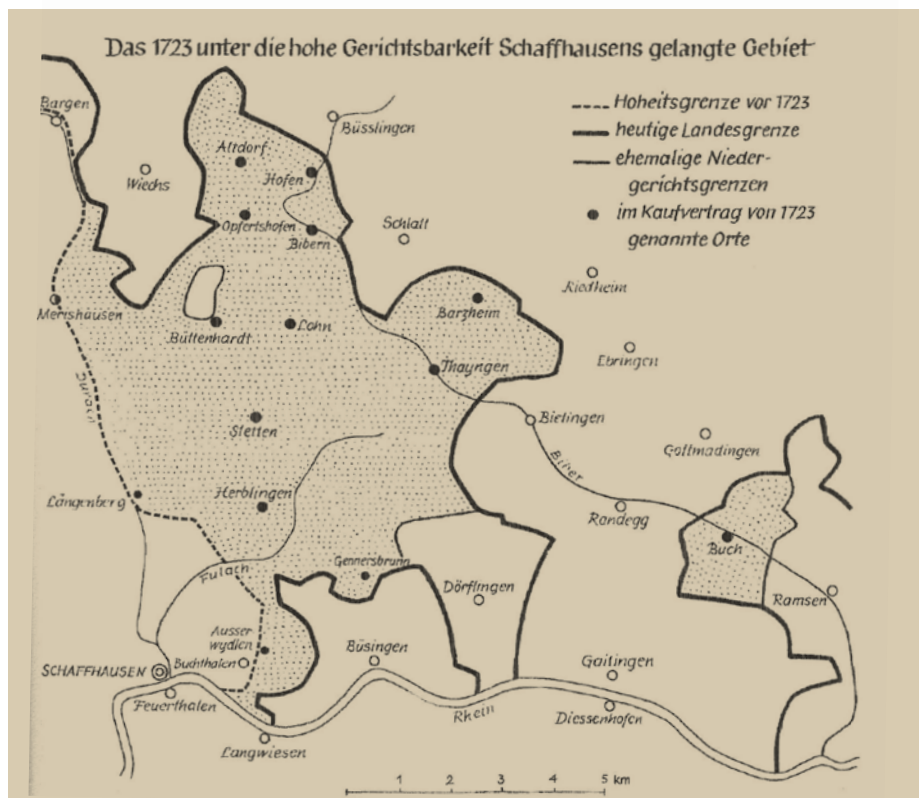
Bis zum Jahre 1723 reichte das östliche Schaffhauser Hoheitsgebiet nur gerade bis vor die Stadtmauern. Erst am 10. März 1723 wurden die Grenzen des Kantons Schaffhausen gegen Osten grundlegend erweitert. Das Gebiet, welches wir heute grösstenteils als Reiat kennen, wurde an diesem Datum vertraglich dem Kanton Schaffhausen zugeschlagen. Kaiser Karl VI. regelte schriftlich die endgültige Abtretung der Hoheitsrechte in der Landgrafschaft Nellenburg an unseren Kanton. Demzufolge wurden die Einwohner des Reiat vor 300 Jahren zu vollwertigen Schaffhausern und somit erlangten sie auch die endgültige Eidgenossenschaft. Das 300-jährige Jubiläum zur Erwerbung der hohen Gerichtsbarkeit über den Reiat ist aus historischer Sicht sicherlich ein wichtiges Datum.

Bereits vor 250 Jahren feierte der Reiat die damals erworbene, endgültige Zugehörigkeit zu unserem Kanton. Am Wochenende des 12. und 13. Mai 1723 führten die Gemeinden Thayngen, Buch, Bütttenhardt, Herblingen, Lohn, Merishausen und Stetten eine Jubiläumsfeier durch. Auch die damals noch bestehenden Gemeinden Altdorf, Barzheim, Bibern, Herblingen, Hofen und Opfertshofen feierten aktiv mit. In Opertshofen wurde ein Gedenkstein eingeweiht. 24 Reiter gelangten mit ihren Standarten in einem Sternritt vom Reiat auf den Fronwagplatz, auf welchem die Grussbotschaften verlesen wurden. Der heutige Vertreter der damaligen Verkaufspartei, der österreichische Generalkonsul, gelangte zusammen mit dem Schaffhauser Regierungsrat nach Thayngen. Nach einem ausführlichen Jubiläumsakt startete danach die grosse Abendunterhaltung. 20 Vereine präsentierten in der Festhütte eine Darbietung in acht Bildern. Die Kapelle Amores sorgte für die Begleitung der Tanzenden. Für den Zutritt ins Festzelt musste man 2 Franken bezahlen.

Weshalb die Gemeinde Dörflingen damals nicht zu den Jubiläumsgemeinden gehörte, hatte einen ganz einfachen Grund: Dörflingen und

Ramsen wurden erst 1770 für 150'000 Gulden von Österreich an den Kanton Zürich verkauft und erlangten somit erst 47 Jahre später die Eidgenossenschaft. 1798 wurde Dörflingen gegen den damaligen Willen der Einwohner von Zürich eingetauscht gegen Ellikon am Rhein.

Somit wurde unser Dorf erst 75 Jahre danach zu einer Schaffhauser Gemeinde. Demzufolge ist Dörflingen historisch gesehen kein Teil des Jubiläums. Die Gemeinden des Reiat diskutierten im Vorfeld zum 300-jährigen Jubiläum, ob sie die Erlangung der hohen Gerichtsbarkeit feiern wollten. Der Dörflinger Gemeinderat hatte eine finanzielle Jubiläumsbeteiligung zugesagt, falls die Festivitäten nachträglich zustande kommen würden.



■
TEXT: P. AELLIG



PORTRAIT DER BEIDEN JUNGEN DÖRFLINGER LUKAS METTLER UND DELIA THOMA, WELCHE SEIT FEBRUAR EIN VOM HISTORISCHEN STALL ZUM TINY HOUSE UMGEBAUTES GEBÄUDE BEWOHNEN.

Sumpfkalk, Magerquark und Pferdehaar

Verdichtetes, umweltbewusstes Bauen wird zum nachhaltigen Trend – auch in Dörflingen. Ein weiterer Trend, auch auf sozialen Plattformen wie Instagram oder TikTok, sind Tiny Houses, kleine Häuser, die auf geringen Grundflächen hohe Wohnqualität bieten. Luxuriöse, weitläufige Häuser gehören in einer verdichteten Schweiz zu den Auslaufmodellen. Kleine, kreative, minimalistische Wohnformen lassen sich mit einem nachhaltigen, bewussten Lebensstil ideal vereinen.



Lukas Mettler liegt voll im Trend; und das mit einem 1738 erstellten Stall.

Und diesen August startet er die Maurerpolierschule. Lukas Mettler als baulicher Allrounder – kein Wunder, erstrahlt der alte, kleine Stall heute in neuem Glanz.

Gemäss einer alten Inschrift wurde der kleine Stall 1738 erstellt. Im Erdgeschoss befand sich vor dem Futtergang der Stall, darunter befinden sich noch zwei alte Güllengruben, die aber aus statischen Gründen aufgefüllt werden mussten. Unter dem Dach wurde das Heu gelagert. Lange Zeit wurde der Stall als Werkstatt, Lager und Jugendbude genutzt. Den unteren, rechten Teil nutzte das Maler-Original Schouwey als Lagerraum. Als Kinder spielten Lukas und seine Brüder oft zwischen den Balken – schon in dieser Jugendzeit entstand die vage Idee, eines Tages dieses charismatische, kleine Gebäude zu bewohnen. Später diente der Stall im unteren Teil als Jugend-Bude und auch als Materiallager der lokalen Airsoft-Szene. Lukas Mettler organisierte zwischen 2017 und 2022 unzählige Airsoftwettkämpfe im elterlichen Wald im Oberholz. Airsoft ist ein Spiel, bei dem mit Airsoftwaffen ausgerüstete Teams gegeneinander kämpfen. Wer von den biologisch abbaubaren Plastik-Kugeln getroffen wird, ruft «Hit» und scheidet somit aus dem Kampf aus. Bei Airsoft geht es um Teamgeist, Strategie, Geländegewinne und Treffsicherheit. Bis zu 40 Leute bekämpften sich sportlich im Oberholz. Sogar aus dem Tessin und Bern waren die Airsofter angereist. Leider kann Lukas Mettler heute wegen Zeitmangels die Wettkämpfe nicht mehr organisieren.

Mettlers Angriff galt nun schwerpunktmässig nicht mehr den Geländegewinnen im Oberholz, sondern den Umbauarbeiten des historischen Stalls. 2017 erarbeitete ein Architekt das Grundkonzept des Umbaus. Diese Pläne sties- sen auch im Dörflinger Gemeinderat schnell auf ▶

Der junge Dörflinger Lukas Mettler hat sich nun einen langjährigen Wunsch erfüllt: Ein kleiner, über 300-jähriger Stall, der direkt neben dem elterlichen Bauernhof steht, hat er für sich und seine Lebenspartnerin in ein modernes Tiny House umgewandelt.

Mitten im Dorfzentrum, gegenüber dem Dorfbrunnen, steht der Bauernhof der Familie Mettler. Schon die Grosseltern von Lukas Mettler, Ernst und Lina, hatten den Landwirtschaftsbetrieb geführt. Und zuvor die Urgrosseltern Mettler. Rund 12 Hektaren Landwirtschaftsland sowie einige Aren Wald gehören zum Betrieb. Die Felder sind seit einigen Jahren verpachtet. Lukas Mettler sowie seine beiden Brüder Patrick und Simon sind an der Dorfstrasse aufgewachsen. Lukas hat beim Malerbetrieb Moretti seine Berufslehre absolviert. Nachdem er sich zum Maler hat ausbilden lassen, entschied er sich später für eine Zusatzlehre als Maurer.

Lukas Mettler ist ein baulicher Allrounder – kein Wunder, erstrahlt der alte, kleine Stall heute in neuem Glanz.

ein sehr positives Echo. Lukas Mettlers Projekt ist ein gutes Beispiel, dass die Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft und Denkmalpflege nicht immer zu Spannungen führen muss. Der an der Vergangenheit und an alten Materialien interessierte Mettler und die kantonale Denkmalpflege verstanden sich auf Anhieb gut. Das gemeinsame Ziel, das historische Gesamtbild zu erhalten und nicht Erhaltenswertes neu zu implementieren, wurde vollumfänglich erreicht. Wenn Lukas Mettler die Umbau-Details detailliert erklärt, kommt er auf Anhieb ins Schwärmen. Der Grundputz bestehe aus Sand, Sumpfkalk, Pferdehaaren, Magerquark und hydraulischem Kalk. Im Deckputz finden sich farbiges Kreidepulver, Magerquark sowie Kalk.

Im Februar sind Lukas Mettler und seine Freundin Delia Thoma gemeinsam eingezogen. Die überaus charismatische Delia Thoma stammt aus Jonschwil bei Wil SG. Thoma kennt das ländliche Leben bestens. Die gelernte Charcuterie-Verkäuferin arbeitet seit Anfangs Februar bei Schaffhausens dominierender Metzgerei Niedermann. Delia Thomas Arbeitstage sind lang. Um 4.30 Uhr steht sie auf, dreht eine Runde mit ihren beiden Hunden und fährt danach mit dem Bus nach Schaffhausen oder Uhwiesen. Spätestens um 6.00 Uhr startet sie mit ihrer Arbeit. Mit dem Abendbus kehrt sie meistens nach 19.00 Uhr wieder nach Dörflingen zurück. Für die bestens gelaunte Delia Thoma sind solch langen Tage kein Problem, denn ihren 100%-Job könne sie so in nur 4 Arbeitstagen erledigen. Während uns Lukas Mettler am Abend das Haus zeigt, kommt seine Freundin nach Hause und bringt vom Arbeitsplatz gleich noch die Zutaten für das Nachtessen mit – für Vegetarier weniger geeignet.



Delia Thoma und Lukas Mettler fühlen sich auf Anhieb wohl in ihrem historischen Tiny House. Zwar sind einige Räume noch nicht ganz fertiggestellt, aber das Treppenhaus mit seiner robusten Steinmauer, die vielen modernen Details, die wunderschöne Küche und nicht zuletzt die tolle Aussicht vom oberen Stock auf das Hinterdorf oder auf den Buck verleihen dem Haus eine einzigartige Atmosphäre. Dort, wo früher das Heu gelagert wurde, befindet sich nun ein gemütliches Schlafzimmer. Und auf derselben Ebene liegt ein zusätzliches, grosszügiges Zimmer, welches ohne grossen Aufwand zum Kinderzimmer umfunktioniert werden könnte. Im Unterge-



schoss des dreistöckigen Hauses ist die Technik eingebaut. Das Untergeschoss liegt auf Höhe der Dorfstrasse. Wo früher die wenigen Kühe ihre Nächte und Winter verbrachten, hat Maurer Mettler einen stilvollen Weinkeller aus Backsteinen erstellt. Direkt vor diesem Weinkeller plant er, den letzten freien Raum in einen Partykeller umzubauen, in dem er gelegentlich mit seinen Freunden auf den Putz hauen möchte. Ob bei der lauter Partymusik der Grundputz aus Sumpfkalk, Magerquark und Pferdehaar standhält, wird sich dann herausstellen.



TEXT: PENTTI AELLIG, BILDER: ROLAND BERNATH

10-jähriges Jubiläum

im Restaurant Pizzeria Freihof in Dörflingen



Leonardo und Lucia Prior

Vor genau 10 Jahren sind Lucia und Leonardo von Schaffhausen nach Dörflingen gekommen. Der grosse Wunsch von Leonardo war eine eigene Pizzeria zu führen. Dieser Traum ging in Dörflingen in Erfüllung. Leonardo ist zufrieden mit dem Geschäftsgang, wie er gegenüber der Dörflinger Info betonte.

Er bewirbt die Gäste gerne. Am Morgen den Handwerker- und Rentnerstammtisch, am Mittag bietet er Mittagessen und abends den Pizzaservice über die Gasse. Am liebsten bewirbt er Gäste aus dem Dorf und der näheren Umgebung, sei es auf ein Bier oder zu einem Nachtessen. Neben den feinen Pizzas werden weitere italienische Köstlichkeiten angeboten, oder bekanntes gutbürgerliches Essen. Die Dorfvereine sind immer herzlich willkommen und konnten schon manch fröhliche Stunden im Freihof verbringen, sei es bei einer Hauptübung, bei der Fussball-WM, nach dem Training oder bei einer Sitzung.

Leonardo hofft, dass er noch weitere erfolgreiche Jahre in Dörflingen verbringen kann.



Der Vater von Leonardo Roberto Prior beim Einschleusen einer Pizza im Holzbackofen.

Jubiläumstag am Samstag, 10. Juni 2023 im Freihof

Lucia und Leonardo möchten ab 18.00 Uhr das 10-Jahr-Jubiläum im Freihof mit allen Gästen feiern und möchten danke sagen.

Offene Küche | Live Musik | Herzlich Willkommen

Willkommensapéro und Häppchen offeriert von Lucia und Leonardo.

10 Franken Gutschein

für die nächste Pizza, Pasta oder warme Küche als Gast im Freihof

Gutschein pro Familie und Besuch – nicht übertragbar

Gültig bis Ende Oktober 2023
Gutschein auch am Jubiläumsabend gültig



TEXT UND BILDER: ROLAND BERNATH

Nachhaltiges Denken

der Firma Keller Holzbau+Schreinerei AG



VI. Romain Ribaud (Forstwartlehrling Thayngen), Sven Schwarztrueb, Shawn Roggli, Roland Keller (alle Keller Holzbau) und Nils Jacke (Forstwartlehrling SH).

Jedes Jahr überlegt sich die Firma Keller Holzbau + Schreinerei AG (aktuell 24 Mitarbeiter) unter der Leitung von Andrea und Roli Keller sowie Sohn Nino anstelle von üblichen Kundenweihnachts-geschenken an die Kunden, eine spezielle und nachhaltige Idee im Dorf umzusetzen. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem ein Spielhaus für den Kindergarten hergestellt, die Jugi- und Mädchenriege sowie die Stiftung Theodora Spitalclown für Kinder unterstützt.

Chäferloch im Wald neubepflanzt

Dieses Jahr hatten Andrea und Roli eine ganz spezielle Idee. Sie wollten etwas Nachhaltiges für den Dörflingerwald tun. In der Pläntere wurde ein ca. 1 Hektare grosses Chäferloch bei den Fichten festgestellt. In der Folge mussten alle Fichten restlos gefällt werden.

In der ersten Aprilwoche wurde nun die Idee der Neubepflanzung in der Pläntere umgesetzt. In Zusammenarbeit mit unserem Revierförster Michi Ryser, zwei Lehrlingen vom Forst und den beiden Lehrlingen der Keller Holzbau+Schreinerei AG wurden die 370 Jungpflanzen eingesetzt.



VI. Shawn Roggli, Roland Keller, Sven Schwarztrueb

Was wurde angepflanzt?

- 100 Stk. Douglasien
- 100 Stk. Traubeneichen
- 100 Stk. Lärchen
- 50 Stk. Weisstannen
- 10 Stk. Elsbeer
- 10 Stk. Speierling



Unterstützt von seinem Lehrling muss der Chef natürlich auch einen Zukunftsbaum pflanzen



TEXT UND BILDER: ROLAND BERNATH

Demenzberatung Reiat

Mit der Diagnose einer demenziellen Erkrankung konfrontiert zu sein, ist belastend.



Betreuung und Pflege von demenziell erkrankten Menschen stellt eine grosse Herausforderung an die betroffenen Menschen und ihr soziales Netz dar. In dieser Situation braucht es eine Anlaufstelle für Angehörige, die das Gespräch anbietet, Fragen beantwortet, mögliche Wege aufzeigt, berät und vermittelt.

Deshalb warten Sie nicht zu lange, wenden Sie sich frühzeitig an die Beratungsstelle von **.demenzSH**.

Die Beratungen sind ein kostenloses Angebot des Kantons Schaffhausen und werden an einem Nachmittag monatlich im Seniorenzentrum im Reiat angeboten.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter der Nummer 052 634 38 38 an.

Die Beratung bietet

- **Umfassende Information zu demenziellen Erkrankungen**
- **Beratung und Begleitung von Menschen mit Demenz, Angehörigen, Familien und Fachpersonen**
- **Vermittlung von Angehörigengruppen, Literatur und Schulungsmöglichkeiten**
- **Unterstützung bei der Koordination von Hilfs- und Entlastungsangeboten und gibt Hilfestellung im Kontakt und der Vermittlung von weiteren Anlaufstellen, Organisationen und Diensten**
- **Unterstützung bei rechtlichen und finanziellen Fragen**



TEXT: H. GAUSS

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Einwohnerstand

Aktuell

Einwohner per 11.04.2023	1'072
Stimmberechtigte per 11.04.2023	694
Haushalte per 11.04.2023	464

Termine Eidg. Abstimmungen und Wahlen

18. Juni 2023
22. Oktober 2023
26. November 2023

Rechnungsgemeindeversammlung

24. Mai 2023, 20.00h, Aula Dörflingen

Ferienkalender 2023

Sommerferien Sa. 08.07.2023 – So. 12.08.2023

Abfuhrdaten Dörflingen 2023

Müllabfuhr

Jeweils Montagmorgen ab 07.00 Uhr

Ausnahme bedingt durch Feiertag:

Dienstag, 30. Mai (nach Pfingstmontag)

Entsorgungsplatz Bol Öffnungszeiten

Entsorgung von Grünkehricht (in grünen Säcken), Altpapier (gebündelt), Glas etc.

jeweils Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr
und Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Entsorgungsplatz Chessel Öffnungszeiten

Entsorgung Rasenschnitt und Grünabfälle auf der Betonplatte. Trockene Stauden, Sträucher und Äste müssen auf dem Brandplatz im Chessel deponiert werden.

April bis Oktober	
jeden Mittwoch von	18.00 – 19.00 Uhr
und am Samstag von	14.00 – 15.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Dörflingen

Büsingerstrasse 5
Tel. 052 657 52 07

Öffnungszeiten

Dienstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Coreta Schmied, Gemeindegeschreiberin, Einwohnerkontrolle
Tel. 052 657 52 07 / Fax 052 657 52 08
coreta.schmied@doerflingen.ch

Anita Müller, Zentralverwaltung
Tel. 052 657 52 11 / Fax 052 657 52 08
zentralverwaltung@doerflingen.ch

Lucien Brühlmann, Erbschaftsamt
Tel. 052 654 20 25 / info@bruehlmannberatungen.ch

Stefan Hallauer, Gemeindearbeiter
Tel. 079 408 44 62
Thomas Fuchs, Gemeindearbeiter
Büsingerstrasse 7

Steuerverwaltung

Beat Fischer
J.J. Wepfer-Strasse 6, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 77 86

Post Dörflingen

Im Gwohnte, Dorfstrasse 2
Tel 052 654 19 66

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Fr.: 08.00 – 11.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. und Do.: 08.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

PumpTrack in Dörflingen

Der mobile PumpTrack in neuer Ausführung tourt durch den Kanton.

Er wird von **Anfang Mai bis Ende Juni 2023 auf dem Schulhausplatz in Dörflingen** halt machen.

Der Pump Track steht Gross und Klein zur Nutzung auf eigene Gefahr zur Verfügung. Genutzt werden kann er mit Scootern, Skateboards, Inline-Skates oder Like-a-Bikes. Die Benützung des Pumptracks ist nur nicht motorisiert erlaubt.

Viel Spass!

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Folgemonats.

Termine in Dörflingen

MAI

- | | | |
|----|----|--|
| Fr | 5 | <ul style="list-style-type: none"> • Dorfgebet Pfarrhaus 09.30h • Sonntagschuel Pfarrhaus 17.00 – 18.00h |
| Mo | 8 | <ul style="list-style-type: none"> • Seniorenteam Ausflug ab 11.30h |
| Fr | 12 | <ul style="list-style-type: none"> • Sonntagschuel Pfarrhaus 17.00 – 18.00h • Jugendgottesdienst Kirche Dörflingen 17.00 – 17.30h und 17.40 – 18.10h |
| Mo | 15 | <ul style="list-style-type: none"> • Jugendriege Infoabend Jugilager 2023 Aula 18.00 – 20.00h |
| Do | 18 | <ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienst Auffahrt Kirche Dörflingen 09.45h |
| So | 21 | <ul style="list-style-type: none"> • Slow up |
| Mi | 24 | <ul style="list-style-type: none"> • GEMEINDE Dörflingen Rechnungs-gemeindeversammlung Aula 20.00h |
| Fr | 26 | <ul style="list-style-type: none"> • Sonntagschuel Pfarrhaus 17.00 – 18.00h • Jugendgottesdienst Kirche Dörflingen 17.00 – 17.30h und 17.40 – 18.10h |
| So | 28 | <ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienst Pfingsten Kirche Dörflingen 09.45h |

JUNI

- | | | |
|----|----|--|
| Fr | 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Dorfgebet Pfarrhaus 09.30h • Sonntagschuel Pfarrhaus 17.00 – 18.00h |
| Sa | 3 | <ul style="list-style-type: none"> • Turnverein Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen (SHMV) Munot • Landfrauen Dörflingen Kindernotfallkurs für Mitglieder Aula 8.30 – 13.30h |
| So | 4 | <ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienst Kirche Dörflingen 09.45h |
| Do | 8 | <ul style="list-style-type: none"> • GEMEINDE Dörflingen Neuzuzüger-Apéro Aula 18.30h |
| Fr | 9 | <ul style="list-style-type: none"> • Sonntagschuel Pfarrhaus 17.00 – 18.00h • Jugendgottesdienst Kirche Dörflingen 17.00 – 17.30h und 17.40 – 18.10h |
| Mo | 12 | <ul style="list-style-type: none"> • Chinder Chile Kirche Dörflingen 15.20h |
| Mi | 14 | <ul style="list-style-type: none"> • Frauenriege GV – Sommerfest extern |
| Fr | 16 | <ul style="list-style-type: none"> • Sonntagschuel Pfarrhaus 17.00 – 18.00h |
| Mo | 19 | <ul style="list-style-type: none"> • Seniorenteam Mittagstisch Rest. Freihof 11.45h |
| Mi | 21 | <ul style="list-style-type: none"> • Landfrauen Dörflingen Dekokurs für Mitglieder Aula 18.30 – 21.30h |
| Fr | 23 | <ul style="list-style-type: none"> • Turnverein Toggenburger Turnfest Zuzwil • Sonntagschuel Pfarrhaus 17.00 – 18.00h • Jugendgottesdienst Kirche Dörflingen 17.00 – 17.30h und 17.40 – 18.10h |
| Sa | 24 | <ul style="list-style-type: none"> • Turnverein Toggenburger Turnfest Zuzwil |
| So | 25 | <ul style="list-style-type: none"> • Turnverein Toggenburger Turnfest Zuzwil • Gottesdienst Kirche Dörflingen 09.45h |
| Fr | 30 | <ul style="list-style-type: none"> • Sonntagschuel Pfarrhaus 17.00 – 18.00h |

Nach dem überraschenden Tod von Ralph Engel, welcher jahrelang den Dörflinger Jugendraum betreut hatte, erklärte sich unser Pfarrer Balthasar Bächtold sofort bereit, die Betreuung des Jugendraums bis auf Weiteres zu übernehmen.

Der Gemeinderat spricht auch an dieser Stelle der Trauerfamilie nochmals das herzliche Beileid aus und dankt unserem Pfarrer für seine Mithilfe.

Das Waldheim ist wieder geöffnet

Ab 1. Mai 2023 ist das Restaurant Waldheim nach längerem Umbau wieder geöffnet.

Gegenüber der Dörflinger Info zeigt sich Frau Vera Schraner, Bürgermeisterin von Büsingen, und die Wirtfamilie Buenacosa-Gietl erfreut, wenn die Einwohner von Dörflingen wieder regen Gebrauch vom Besuch im neu umgebauten Waldheim machen.